

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 04.10.2016

## Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 21.09.2016

von 17:30 bis 18:55 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Schulz, Andreas

#### Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Günther, Thomas

Helmecke, Mario

Kassanke, Ingo

Krebs, Detlef

Krüger, Patrick

Lange, Dennis

Mertke, Michael

Müller, Martin

Schönfeld, Frank

Winkel, Petra

bis TOP 26 anwesend

#### Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Tornow-Wendland, Birgit

Vierkorn, Rene

#### Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel  
Gieseler, Jan  
Hahn, Ute

**Fraktion BürgerBündnis freier Wähler**

Brandenburg, Horst  
Methfessel, Ursula

**Fraktion B90/Die Grünen**

Rostock, Britta  
Röthke-Habeck, Petra

**Fraktion Die Unabhängigen**

Schönrock, Lutz-Peter

**Schriftführer**

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

**Fraktion BürgerBündnis freier Wähler**

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

**Fraktion Die Unabhängigen**

Heidrich-Grunske, Ive

**Fraktionslos**

Goßlau, Uwe

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden Verabschiedungen und Gratulationen durch den Vorsitzenden vorgenommen.

Fraktion BürgerBündnis, Herrn Jürgen Woelki:

Herr Woelki hat sein Mandat zum 31.07.2016 abgegeben. Der Vorsitzende, Herr Günther, bedankte sich für die langjährige Mitarbeit als 2. stellv. Vorsitzender der SVV und wünschte ihm weiterhin gesundheitlich alles Gute.

Mandatsniederlegung der Stadtverordneten Frau Ute Hahn:

Frau Hahn hat ihr Mandat zum 30.09.2016 abgegeben, da sie in eine benachbarte Gemeinde ziehen wird.

Der Vorsitzende, Herr Günther, bedankte sich im Namen der Stadtverordneten bei Frau Hahn für ihr 18-jähriges Engagement in der Politik.

Herr Günther hofft, dass sie die Stadt in guter Erinnerung behalten wird.

Der Vorsitzende begrüßt eine neue Stadtverordnete der Fraktion BürgerBündnis. Frau Ursula Methfessel ist für Herrn Woelki nachgerückt und nimmt das Mandat im FSK-Ausschuss wahr.

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Günther, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 30 Mitgliedern fest.

Die Tagesordnung wurde mit 30 JA-Stimmen einstimmig angenommen.

---

## **TOP 2**

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Herr Günther, übergab das Wort an den Bürgermeister. Herr Schulz ging auf die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung ein.

### **Einwohnerfragestunde:**

Herr Gotthard Otte, Paul-Schreier-Straße:

Herr Otte erklärte, dass er folgendes in der örtlichen Presse zum Thema sozialer Wohnungsbau gelesen habe:

- Die WGH vertritt die Meinung, dass Sozialwohnungen nicht gebraucht werden.
- Die HWB baut die Sozialwohnungen zusätzlich zu den höherwertigen Wohnungen.

Daraufhin zitierte Herr Otte aus einem Kommentar des Hennigsdorfer Generalanzeigers.

Frage 1: In wessen Händen liegt die Wohnungspolitik und kann diese beeinflusst werden?

Zusätzlich führte Herr Otte an, dass Erdgeschosswohnungen von Einbrüchen stark betroffen sind. Der Bund hat ein Förderprogramm für den Einbau von Sicherheitstechnik zur Verfügung gestellt.

Frage 2: Plant die HWB diese Förderung in Anspruch zu nehmen?

Der Bürgermeister, Herr Schulz, ging auf die Fragen ein.

Frage 1: Der Einfluss auf die Wohnungsgenossenschaft sowie auf private Dritte ist nicht möglich. Die Stadt steht in Verbindung zu ihrer Wohnungsbaugesellschaft und hat den Bau von Sozialwohnungen für bestimmte Bereiche geplant bzw. vorbereitet.

Frage 2: Bezüglich des Förderprogrammes sind keine Maßnahmen der HWB bekannt.

---

## **TOP 3**

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.06.2016

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wurde von der Fraktion Die Unabhängigen bestätigt.

---

## **TOP 4**

Behandlung der Anfragen

**ANF0006/2016**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

**Betreff: Anfrage zum Spielplatz Hennigsdorf Nord**

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2016

### **Anfrage:**

Der einzige öffentliche Spielplatz neben der Schwimmhalle in Hennigsdorf Nord ist noch immer für die Benutzer durch einen Bauzaun gesperrt.

Warum wurde die Wiedereröffnung so lange herausgezögert?  
Wann kann dieser Spielplatz endlich wieder benutzt werden?

Die Beantwortung der Anfrage lag den Stadtverordneten als Tischvorlage vom 21.09.2016 vor.

Weitere Nachfragen von Frau Degner, Fraktionsvorsitzende Die Linke, bezüglich der Fertigstellung des Spielplatzes wurden durch Herrn Asmus; FDL Öffentliche Anlagen, beantwortet.

Die Verwaltung wurde gebeten, bis zur SVV am 02.11.2016, über den aktuellen Sachstand zu berichten.

---

### **TOP 5**

Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Es folgt die Abfrage zu Vorschlägen der Fraktionen für den/die 2. Stellv. des Vorsitzenden.

Durch die Fraktionen wurden keine Vorschläge eingebracht. Herr Günther erklärte daher, dass diese Position vorerst unbesetzt bleibt.

---

### **TOP 6**

**BV0106/2016**

**Einreicher: Fraktionen SPD/ B90/Die Grünen**

Aufstellung zusätzlicher Abfallbehälter im Stadtgebiet von Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an zusätzlichen Abfallbehältern in Hennigsdorf zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des I. Quartals 2017 darüber Bericht zu erstatten. Der Bericht soll konkrete zusätzliche Standorte sowie eine damit verbundene Kostenschätzung für die Anschaffung und Unterhaltung neuer Abfallbehälter enthalten.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 3

Herr Buchholz, Fraktionsvorsitzender SPD, stellte die Beschlussanträge seiner Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen vor und wies auf die redaktionellen Änderungen, welche als Tischvorlagen allen Stadtverordneten vorlagen, hin.

---

**TOP 6.1      AN/BV0106/2016/01**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Änderungsantrag zur Aufstellung zusätzlicher Abfallbehälter im Stadtgebiet von Hennigsdorf

**Änderungsantrag:**

Die SVV möge beschließen:

Dabei sind besonders die innenstadtfernen Bereiche zu berücksichtigen.

**Mehrheit mit JA**

Ja 27    Nein 0    Enthaltung 3

---

**TOP 7      BV0107/2016**

**Einreicher: Fraktionen SPD/ B90/Die Grünen**

Aufstellung von Hundeabfallboxen im Stadtgebiet von Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an Hundeabfallboxen (Doggy-Boxen) in Hennigsdorf zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des I. Quartals 2017 darüber Bericht zu erstatten. Der Bericht soll konkrete Standorte sowie eine damit verbundene Kostenschätzung für die Anschaffung und Unterhaltung dieser Boxen enthalten.

**Mehrheit mit JA**

Ja 26    Nein 0    Enthaltung 4

---

**TOP 7.1      AN/BV0107/2016/01**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Änderungsantrag zur Aufstellung von Hundeabfallboxen im Stadtgebiet von Hennigsdorf

**Änderungsantrag:**

Die SVV möge beschließen:

Dabei sind besonders die innenstadtfernen Bereiche zu berücksichtigen.

**Mehrheit mit JA**

Ja 26    Nein 0    Enthaltung 4

---

**TOP 8      BV0108/2016**

**Einreicher: Fraktionen SPD/ B90/Die Grünen**

Aktualisierung Parkbankkonzept

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende Parkbankkonzept zu evaluieren. Dabei sollen bisherige Standorte auf ihre Notwendigkeit hin überprüft werden. Zusätzlich soll der Bedarf für neue Standorte ermittelt werden. Dabei sind eventuell neu erschlossene Freiflächen sowie bestehende aber auch ergänzte und erweiterte Wohngebiete zu berücksichtigen.  
Bei der Bedarfsermittlung und Kostenschätzung sollen auch kostengünstige, multifunktionale Sitzgelegenheiten in Betracht gezogen werden, die z.B. auch zum Spielen geeignet sind.
2. Die aktualisierte Fassung des Parkbankkonzeptes ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum Ende des I. Quartals 2017 vorzulegen. Es soll eine Kostenschätzung für Anschaffung und Unterhaltung neuer Standorte enthalten.

### **Einstimmig Ja**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

---

### **TOP 8.1**

**AN/BV0108/2016/01**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Änderungsantrag zur Aktualisierung Parkbankkonzept

#### **Änderungsantrag:**

Die SVV möge beschließen:

Dabei sind besonders die innenstadtfernen Bereiche und der Ortsteil Stolpe Süd zu berücksichtigen.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 4

---

### **TOP 9**

**BV0080/2016**

**Einreicher: Fraktionen DIE LINKE/ Die Unabhängigen**

Änderung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die SVV möge beschließen:

Der Beschluss 0093/2011 vom 3.11.2011 Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf ist im Teil II §8 Absatz 1 und Absatz 2 wie folgt zu ändern:

Abwasserleitungen, die nicht in der Straßenmitte verlaufen, gelten dabei als in der Straßenmitte verlaufend.

Bei Abwasserleitungen, die in Straßen verlaufen, die nur von einer Grundstücksseite erschlossen sind, sind die Kosten für den tatsächlichen Aufwand zu ersetzen.

### **Mehrheit mit NEIN**

Ja 5 Nein 22 Enthaltung 3

---

---

**TOP 10****MV0054/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Arbeitsplanung der Verwaltung für das zweite Halbjahr 2016 / Information über nicht umgesetzte Beschlüsse

**Mitteilungsinhalt:**

1. **Die SVV nimmt die Arbeitsplanung der Verwaltung für das zweite Halbjahr 2016 zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung informiert darüber, dass keine nicht umgesetzten Beschlüsse vorliegen.**

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 11****BV0088/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gegenseitigen Bestellung von Standesbeamtinnen zwischen der Stadt Hennigsdorf und der Stadt Hohen Neuendorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gegenseitigen Bestellung von Standesbeamtinnen und Standesbeamten, gemäß § 1 Abs. 4 Brandenburgische Personenstandsverordnung, der zwischen der Stadt Hennigsdorf und der Stadt Hohen Neuendorf abgeschlossen wird, zu zustimmen.

**Einstimmig Ja**Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 12****BV0101/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Umsetzung des Projektes "Kreativ-Werk" im Gebäude des Alten Gymnasiums

1. Die Stadt Hennigsdorf beantragt entsprechend der Bewerbung im Stadt-Umland-Wettbewerb (BV0114/2015) und gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR-RL / Anlage 2) vom 29.04.2016 die Förderung des Projektes „Kreativ-Werk“ im Alten Gymnasium (Anlage 1).
2. Die Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH) gründen die Tochtergesellschaft:  

KBI GmbH (Kommunale Betreiber- und Immobiliengesellschaft mbH)

zum Zwecke der Durchführung des Projektes „Kreativ-Werk“ entsprechend den Maßgaben der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf § 96 / Anlage 3) und der Anforderungen der NESUR – RL Nr. 3.2.
3. Die Ausführung, der Betrieb, die Vermarktung und das Eigentum an dem Projekt „Kreativ-Werk“ wird gemäß Nr. 3.2. der NESUR – RL an die noch zu gründende KBI GmbH übertragen.

4. Die Stadt Hennigsdorf stellt der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH) im Haushaltsjahr 2017 4 Mio. EURO Eigenkapital zur Verfügung.

### **Einstimmig Ja**

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Tornow-Wendland zeigte für die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 Befangenheit an und nahm im Besucherbereich Platz.

Zur Abstimmung waren 28 Stadtverordnete anwesend.

---

### **TOP 13**

**BV0081/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Neubrück"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Neubrück“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 47 ergibt sich aus der Darstellung in Anlage 2. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Neubrück“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB).

### **Mehrheit mit JA**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1

Zur Abstimmung waren 28 Stadtverordnete anwesend.

---

### **TOP 14**

**BV0084/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Satzung einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 47 „Neubrück“ entsprechend Anlage 1, für den der Aufstellungsbeschluss BV Nr. 0081/2016 gefasst wurde;
2. die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Satzung gemäß § 16 Abs. 2 Baugesetzbuch **nach** Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

### **Mehrheit mit JA**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2

---



---

**TOP 15****BV0086/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Abschnittsbildung nach Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Hennigsdorf für die Neuendorfstraße in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 7 der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Hennigsdorf (in Kraft getreten am 01.10.2015) werden für Straßenbaumaßnahmen in der Neuendorfstraße folgende Bau- und Abrechnungsabschnitte gebildet:

1. Neuendorfstraße zwischen Hauptstraße und Spandauer Allee als Teil der Landesstraße (Baulastträger Land Brandenburg)
2. Neuendorfstraße zwischen Landesstraße und Horst - Müller - Straße als Gemeindestraße (Baulastträger Stadt Hennigsdorf)

**Einstimmig Ja**

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 16****BV0092/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Baumschutzsatzung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die vorliegende Satzung über Bäume, Hecken, Sträucher und Feldgehölze als geschützte Landschaftsbestandteile (Baumschutzsatzung) der Stadt Hennigsdorf.

**Mehrheit mit JA**

Ja 28 Nein 2 Enthaltung 0

---

**TOP 17****BV0095/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Grundsatzbeschluss über die grundhafte Erneuerung der Marwitzer Straße zwischen Alter Fontanestraße und Waidmannsweg in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Gehwege in der „Marwitzer Straße“ zwischen „Alte Fontanestraße“ und „Waidmannsweg“ sollen durchgängig in einer Breite von 2,50 m ausgebaut und mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ beschildert werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird entlang der Landesstraße auf die Anlage von Stellplätzen parallel der Landesstraße verzichtet.

Zur Verbesserung der Querungssituation für Fußgänger soll im Bereich der „Waldstraße“ eine Bedarfsampel und im Bereich der „Friedrich–Wolf–Straße/Waidmannsweg“ eine Querunginsel errichtet werden.

## **Mehrheit mit JA**

Ja 25 Nein 3 Enthaltung 2

---

### **TOP 18**

**MV0043/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Maßnahmedurchführung zur barrierefreien Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen „An der Wildbahn“ einschließlich Straßenbeleuchtung

#### **Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung zur barrierefreien Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen „An der Wildbahn“ einschließlich Straßenbeleuchtung zur Kenntnis.

#### **Zur Kenntnis genommen**

---

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0027/2014 – nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzender **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 02.11.2016 durch  
Fraktion B90/Die Grünen**